

[illegible]

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. Dezember 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

[illegible]

Gebrüder Wollweber,

Wiesbaden,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Etablissement I. Ranges

der Kunst-, Luxus-, Porzellan-, Bijouterie-,
Beleuchtungs-, Küchen- und Haushaltungs-
branche.

Grösste Auswahl in Tisch- u. Hängelampen

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

Tischlampen von Mk. 3½ bis Mk. 60.—

Ständerlampen in Bronze und Schmiedeeisen von Mk. 30.— bis Mk. 340.—

Kerzenkronen und Glasluster v. Mk. 48 bis Mk. 375.—

Alttd. Laternen für Petroleum u. Brenner v. Mk. 9.— bis Mk. 61.—

Hängelampen von Mk. 14.— bis Mk. 170.—

Säulenlampen, achte Brence u. Onyx, von Mk. 12.— bis Mk. 100.—

Ampeln für Schlafzimmer von Mk. 5.— bis Mk. 38.—

Alttd. Laternen für Gas von Mk. 31.— bis Mk. 50.— 11890

Ferner:

Spitzenschirme, Boudoir- und Schreibtischlampen, Clavier- u. Studierlampen, Hand-, Wand- u. Nachtlampen, Küchenlampen, Laternen, sowie alle zu den Lampen gehörigen Theile, wie Brenner, Tulpen, Kugeln, Schirme, Dochte in jeder Ausführung und Preislage.

Sämmtliche Lampen

unter Garantie für gefahrloses u. tadellooses Brennen.




Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.

Günstige Gelegenheit
zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken.
Um für mein Puhlgeschäft mehr Raum zu schaffen, habe
ich mich entschlossen, folgende Artikel ganz aus-
zuverkaufen, als:

Weisse Damen- und Kinderhemden, Jacken und Hosen, Bunte Damen, Herren- und Kinderwäse in Biederhosen, Weisse, sowie farbige Damen- und Kinder- schürzen, Reihe von Vieberkoffen, Winterhosen, Wollene Lächer, Kopy- büsten, Capuzen, Schultertragen in Wolle, Wäsch und Kreimier, Lamadauer, und empfehle diese Artikel zu	Unterhosen, Jacken für Damen, Herren und Normalthemden, Jagd- westen, Gestrickte Kinderlappen, wohl. Kinderkleidchen und Höschen, Damen- u. Unterröde in Woll und Baum, Jäcker, Portemonnaies, ferner einen großen Poffen zurückgesetzter Korsetts,
--	---

billigen Preisen, da ich rasch damit räumen will. 15600

Heinrich Zahn,
Putz- und Wiederauer-Geschäft, 30. Kirchgasse 30,
Goltzstraße der Pferdebahn.

Güte werden geschmackvoll und billig garnirt.
Garnierte u. ungarnierte Hüte, sowie alle Hütelartikel
werden wegen vorgerückter Saison billig verkauft.

Ellenbogengasse 6
werd. Rohr u. Strohküfche geliehen, reparirt u. polirt. 6400

Lebkuchen

VON H. HÄBERLIN, Nürnberg, sowie anderer
berühmter in u. ausländischer Fabriken, ca. 50 Sorten,
stets frisch bei 15043

Jul. Steffelbauer,
Langgasse 32,
im Adler.

Wirklich gute Spiele.

J. Keul,bestassortirtes Spielwaaren-Geschäft,
12. Ellenbogengasse 12.

Neu!

Wer ein sehr unterhalten-
des Brettspiel wünscht,
das leicht spielbar und doch
sehr spannend ist, bestelle sich
— Kismet. —

Preis 2 Mark.

Alle Buchhandlungen
haben empfohlen von
J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.Wer eine Gesellschaft von
Jung und Alt bilden
wünscht, der bestelle sich
— Wer will. —

Preis 2 Mark.

Alle Buchhandlungen
haben empfohlen von
J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Neu!

Reise durch
Mitteleuropa.

Deutschland, Schweiz, Österreich.

Preis 3 Mark.

Ein kunstvolles, unterhaltendes und
lehrreiches Gesellschaftsspiel auf einer
richtigen Karte mit vielen Bildern.
Prächtigstes Unterhaltungsmittel.
Ein ganz originelles, spannendes Spiel.
Versandt bei:
J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Das Angenehme mit dem Nützlichen,

d. h. Spiel und Arbeit vereinigen in be-
wundernswürdiger Weise die beiden neuen Unter-
haltungs- und BeschäftigungsspieleHaustöchterchens
Kochschule

von

Anna Jäger.

Reichhaltiger Inhalt: 1000. Kochbuch,
Brot- und Gebäckrezepte, 1000. geübte
Sätze, alles in quadratischer Reihen-
folge für Puppenpartien eingerichtet.
Preis 6 Mark.

In diesen Arbeitsbüchern lernen die Mädchen spielen und Köchen u. Nähen.

(Verlag von D. Meier in Ravensburg.)

Diese Spiele sind vom Verein zur Ver-
breitung guter Jugendschriften, von hiesigen
angesehenen Jugendschriftstellern, von vielen Eltern
als vorzüglich nützliches und angenehmes
Geschenk für junge Mädchen bestens empfohlen.
Preis 6 Mark.Zu haben bei **J. Keul,**
12. Ellenbogengasse 12.Puppenmütterchens
Nähstühle

von

Agnes Lucas.

enthält eine 1. Gütepapier, Schmitz,
mutter, 1000. Näh- und Stiche- und
Zierarbeiten bei Puppenarbeiten, 1000.
Nähstühle u. a., alles in quadratischer
Reihenfolge.

Preis 6 Mark.

In diesen Arbeitsbüchern lernen die Mädchen spielen und Köchen u. Nähen.

(Verlag von D. Meier in Ravensburg.)

Diese Spiele sind vom Verein zur Ver-
breitung guter Jugendschriften, von hiesigen
angesehenen Jugendschriftstellern, von vielen Eltern
als vorzüglich nützliches und angenehmes
Geschenk für junge Mädchen bestens empfohlen.
Preis 6 Mark.Zu haben bei **J. Keul,**
12. Ellenbogengasse 12.**Vogel spiel.**Das altbekannte beliebte Spiel
in — reizendem neuem —
Gewand mit grosser Ab-
wechslung im Spiel.

Preis: 1.1.

Wer traut nicht
das hübsche al-
terbekannte

— Gänsepiel? —

Es ist von Künstlerhand sehr
neu und schön herausgegeben
Preis nur Mk. 1.10.Versandt bei:
J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12. **Hansel**

und Gretel.

Das reizende Märchen ist von
2 Künstlern in ein
Kindergesellschaftsspiel
umgewandelt worden, und ein
Dichter hat äusserst lustige
Verse dazu geschrieben.
Ein kunstvolles, lustiges Spiel.
Preis 3 Mark.Dieses Spiel empfiehlt sich
J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Wirklich gute Spiele.

Oscar Michaëlis, Specialität: Moselweine.

Weinhandlung, Adolfsallee 17.

1893

la Gewürze zum Schlachten,

ganz und gemahlen, äusserst billig, große Auswahl in
Pfeif- und Waffelartikeln in nur prima Waare zu
billigsten Preisen. 18902
Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

Von jetzt bis Weihnachten

zu extra billigen Preisen:

**Damen-Glacié**, 4-knopf., Paar 1.50, 2.—,
2.25, 2.50, 2.75 und 3 Mk.**Damen-Glacié**, 4-knopf., garantiert Ziegen-
leder, früher 3.50 Mk., jetzt 3.30 Mk.**Damen-Glacié**, Sued- und prima Ziegen-
leder, Jouvin etc., in hochfeiner Qualität.**Kinder-Glacié** mit Futter in allen Grössen in
schönster Ausstattung.**Damen- und Herren-Glacié** mit Futter und
Druckverschluss, Paar 3 Mk., mit Pelzbesatz und
Mechanik Paar 3.50 Mk. und höher.**Sued-Handschuhe**, 4 Knopf lang, gute Qualität,
Paar von 1.90 Mk. an.**Herren-Glacié** mit Raupen und Druck-Verschluss,
Paar 2 Mk., 2.50 Mk. und höher.**Juchtenleder-Handschuhe**, Handschuhe mit
Spitzen in grösster Auswahl.Das Neueste in **Ball-Handschuhen**, **Winter-
handschuhen**, mit und ohne Futter, **Astrachan-
handschuhen**, Glacié mit Futter, **Tricot**, **Hing-
wood**, **Militär**, **Wildleder**, **Reit- und Fahr-
handschuhen**, **Kragenschönern**, **Kragen u.
Manschetten**, **Strumpfbänder** zu extra billigen
Preisen. 18907Schöne Weihnachts-Cartons für
Handschuhe gratis.**Gg. Schmitt,**
Handschuh-Geschäft,

Wiesbaden, 17. Langgasse 17.

Grosse Auswahl in

Cravatten und Hosenträgern

zu den billigsten Preisen.

Trauringein sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
gehanenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf
Lager, Neuanfertigungen fortwährend.**Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,**
Nur Langgasse 9.

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umlaufen von
Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 12893**Aechter doppelter Steinhäeger**von
H. W. Schlichte, Steinhagen,

gegründet 1777.

Älteste, grösste und bis 1873 einzige
in Steinhagen existierende Brennerel.

A. Krug Nr. 2.50 künstlich bei Herren:

C. Acker, Gr. Burgstr. 16,
F. Alexi, Michelsberg 9,
W. H. Birek, Adelheidstr.,
Ecke Oranienstrasse,
Frz. Blank, Bahnhofstr. 12,
Ed. Böhm, Adolphstr. 7,
C. Brodt, Albrechtstr. 16,
G. Bucher Nachf., Wilhelm-
strasse 18,
H. Eifert, Marktstr. 10a,
Aug. Engel, Taunusstr. 12,
L. Fischer, Sedanstr. 1,
Fr. Groll, Goethestrasse 1,
Jean Haub, Mühlgrasse 13,
J. C. Keiper, Kirchg. 52,
Ph. Kissel, Röderstr. 27,
W. Kiesel, Moritzstr. 57,
Kriegelmeier, Oranienstr. 50,
F. Klitz, Rheinstr. 79,
in Biebrich: F. Schneiderhöhn.

Im Ausschank: in den meisten besseren Restaurants.

Engros-Lager beim Vertreter:

Carl Langsdorf,

Herrngartenstrasse 5, Part.

Fernsprech-Anschluss Nr. 498.

18971

Neuheit. Neuheit.

Leporello-Ständer,das Neueste zum Aufstellen von 2, 3, 4, 5 u.
6 Cabinet- und Visite-Photographien,**Leporello-Ständer,**ein höchst elegantes u. practisches Weihnachts-
Geschenk,**Leporello-Ständer,**in der Umfassung polirt Glanzgold, die innere
Fläche von feinstem Leder (Cerao und Safian),
eine Zierde für jedes Zimmer,**Leporello-Ständer**kann man flach zusammenlegen, gut versenden,
resp. auch auf die Reise nehmen, 14814**Leporello-Ständer**

sind zu haben bei

Ed. Rosener,

Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

Magazin für Parfümerien und Toilette-Artikel,
Luxus- und Leder-Waaren.**Badhaus zum goldenen Brunnen**

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

10488

Kleiderchränke von 15 u. 20 u. 30 u. 40 u. 50 Pf., türkische
eb., □ Zücher, Stühle, Bill. zu verl. Billigkeitsfrage 39, B. I.

Neue amerik. Ringäpfel.

Marke „Boyle's Prime“ à Pfd. 55 Pf. 68er Ring-
äpfel 1a., so lange Vorrath reicht, à 40 u. 50 Pf., türkische
Zwetschen von 26 Pf. per Pfd. an, im
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Michelsberg 14. 15828

95 Pf.

Cravatten jeden Genres,

neueste Farben,

neueste Façons,

neueste Moden,

Seide mit Seide getüftert,

pro Stück M. 0.95,

3 „ „ 2.50.

Hermanns & Froitzheim

Webergasse 12 u. 14.

15815

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 573. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(4. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Sonnenblume.

Lebensbild aus der Großstadt von M. Gerhardt.

„Wäre ich frei!“ grüßte es in seinem Innern. „Wäre ich nicht als Arbeitstier an den Pflug gespannt und die Peitsche des Treibers nicht über mir! Scharwelen tagaus tagen für das tägliche Brod! — Wo ist der Genius, der mit Eleganz an den Fäden in die Sonne zu steigen vermag!“

Mar kam wieder, brachte Blumen für Dora und Bonbons für Siegfried. Sein sympathisches Lächeln mit der jungen Frau nahm immer glühendere Farben an. Eines Abends, als Edmund im Opernhaus spielte, hatte sie eine lange, sehr ernste Auseinandersetzung mit dem Studenten. Ihm schloß belam sie wieder einen Handschuh, und sogar eine Thronen inniger Ergreifung fiel auf diese tauggearbeitete Hand.

„Sie sind und bleiben eine Heilige, Dora, wenn's auch verboten ist, darüber zu reden. Und wenn ich mich jetzt gütlich fortzudenken lasse — das können Sie mir doch nicht verbieten: Sie aus der Ferne anzubeten.“

Zwei Tage später erhielt Edmund einen Abschiedsbrief seines Vaters, der Berlin verlassen hatte, aus der Einsicht, daß er seine Zeit hier verliere, daß eine kleinere Universität, Greifswald oder Jena, vor der Hand besser für ihn taugen würde. Bis zum Beginn des Sommersemesters wolle er nach Hause geh'n.

Im März erkrankte Edmund. Er war ohne Schirm ausgegangen und von einem heftigen Gewitterregen überfallen worden. Ganz durchnäßt, wollte er doch nicht nach Hause geh'n, um seine Unterrichtsstunden nicht zu versäumen. So blieb er bis zum späten Nachmittag in den feuchten Kleidern. Abends fieberte er, und am folgenden Tage kam eine bössartige Influenza zum Ausbruch.

Dora pflegte ihn treulich, und in einigen Wochen war die Gewalt der Krankheit gebrochen. Aber Edmund konnte sich nicht erholen. Er hustete fortwährend, und Abends überfielen ihn Fieberschauer. Dora bestand darauf, einen bewährten Arzt zu rufen. Dieser untersuchte, klopfte hier und da, beordnete Herz und Lungen und erklärte endlich, die Lungenspitzen wären infolge der Influenza affiziert und äußerste Schonung und Vorzicht geboten.

Der Sommer war vor der Thür und hätte Edmunds Berufstätigkeit ohnehin ein Ende gemacht. So gab er sich ohne große Skrupel dem erzwungenen Müßiggang hin, in der vernünftigen Ueberzeugung, daß der Rest seinerersparrnisse den Unterhalt der Familie bis zum Winter, vielleicht auch etwas länger decken würde. An eine Badereise freilich, die der Arzt für wünschenswert hielt, war nicht zu denken.

Ganz in der Stille ging Dora eines Tages in ihr altbekanntes Blumengeschäft und bat um Arbeit. Die feineren kunstvollen Sachen, in denen sie früher gegläut, wussten in den Geschäftsräumen angefertigt werden — aber man beauftragte sie mit der Herstellung von Vasenkränzen.

Als Edmund, der mit dem kleinen Siegfried einen Spaziergang gemacht, beim Nachhausekommen den Tisch in der Wohnstube mit farbigen Seidenkissen und Gasettschen,

Drahtrosen und Leinwandstücken, bunten Perlen und Glaspulvern bedeckt fand und Dora mit Pinseln und Janglein daran herumhanteln sah, machte er große Augen.

„Was soll denn das heißen, Dora?“

„Sie sprang lachend auf und umfachte ihn. „Erlaub mir's doch, Edmund! Ich habe so viel Zeit, besonders wenn Siegfried ein bißchen bei Dir sein darf, und — und — die alte Tantelet freut mich so.“

Er sagte gar nichts, legte Hut und Stock weg, setzte sich an den Tisch und spielte geistigen Saupies mit den grünen Blättern und Knospen, die ganz fertig von der Fabrik geliefert wurden.

Dora gab dem Kinde seine Milch und Semmel und verdröste ihren Mann, das Mittagessen wäre gleich fertig.

Er murmelte etwas Unverständliches und küßte den Kopf in beide Hände. Als ihn Dora dann, nachdem Siegfried in sein Bettchen gelegt und eingeschlafen war, zu Tisch rief, fand er schmerzhaftig auf.

„Fängt es schon so an? Was wird das Ende sein, Dora?“

Im Laufe des Sommers erholte sich Edmund merklich. Einmal Tages brachte der Postbote ihm einen Brief, den er ersaunt um und um drehte, bevor er ihn erbrach.

Von seiner Stiefschwester, Frau Auguste Altkhardt, kam er.

„Lieber Edmund,“ schrieb sie, „Da entsinnst Dich vielleicht, daß unter Hochzeitsfesten in diesen Monat fällt und daß er sich jetzt zum fünfundsiebzigsten Mal jährt. Er soll im Familienkreise festlich begangen werden und wir bitten Dich, ihn mit uns zu feiern. Es würde mir eine bittere Kränkung sein, Dich einbezogen zu wissen. Laß unser Mißverständnis vergessen sein. Wir sind Dir für Deine Güte gegen Mar viel Dank schuldig.“

Dann als Postscript: „Selbstverständlich erlaubt Du mir, die Reisefkosten zu tragen.“

Edmund reichte seiner Frau den Brief. „Jetzt, nach einem halben Jahr, fällt es ihr ein, uns wegen Mar zu danken,“ murmelte er.

Dora las schweigend und wurde roth und blaß dabei. Ihr Name war nirgends erwähnt, von ihrem Dasein nicht die mindeste Notiz genommen. Als ob sie gar nicht auf der Welt wäre, geschweige denn als Edmunds angetrautes Weib, ein ungerechtfertigter Bestandtheil seiner Persönlichkeit, den man nicht verlegen konnte, ohne ihn selber zu treffen. Fühlte er das nicht? Oder meinte er, sie habe seine Empfehlung dafür?

„Wirst Du reisen?“ fragte sie, den Brief wieder zusammenfaltend, mit erzwungener Gelassenheit.

„Ich allein?“ erwiderte Edmund. „Ohne Dich? Nein, das könnte mir nicht passen.“

Dora kämpfte die Bitterkeit nieder, die in ihr aufgestiegen war.

„Die Rücksicht auf mich sollte Dich nicht hindern, wenn Du sonst Lust hättest, die Einladung anzunehmen. Ich käme ja dabei ohnehin nicht in Frage.“

„Des Kindes wegen?“

„Natürlich — und meiner Arbeit wegen. Ich habe versprochen, in dieser Woche abzureisen und muß Wort halten. Außerdem — ich habe ja kein Kleid.“

„Meine Garderobe ist auch nicht auf Festlichkeiten eingerichtet,“ meinte Edmund und ließ seinen Blick zweifelhaft an seiner Gestalt niederlegen.

Dora sah ihn an. Seine Augen glänzten, eine ganz ungewohnte Heiterkeit und Lebhaftigkeit sprach aus seinen Zügen.

„O, das wollen wir schon kriegen,“ erwiderte sie munter. „Ein Herr ist viel leichter salonfähig gemacht, als Unserer. Lieberdies gehört Du zur Familie. Da kommt es garnicht so darauf an.“

„Um — um —“ Beim Mittagessen kam Edmund wieder auf die Sache zurück.

„Ich muß ja sagen, es freut mich, daß Auguste zur Einsicht kommt und mir die Hand zur Verbesserung bietet. Halbwegs wenigstens. Denn daß sie Dich einfach ignoriert, ist eigentlich eine Beleidigung für mich. Zum mindesten eine ungläubliche Taktlosigkeit.“

„Sie meint es vielleicht nicht schäml. Sie versteht es wahrscheinlich nicht besser. Unter Verwandten darf man nicht zu überaus schmerzhaft sein. Es wäre doch so gut, wenn Du die Einladung annähmest, Edmund, Du bedarfst so dringend der Erholung.“

„Also Du meinst — Du denkst mirlich — Dora —“

„Es that nicht noth, viele Ueberredungskünste weiter aufzuwenden, der Gedanke an die Heimath, an die stillen wohlhabigen Altkhardt'schen Häuslichkeit, den großen schattigen Garten, die gute Landluft elektrisirte Edmund förmlich. In der angenehmen Stimmung reiste er ab.“

Einige Tage später erhielt Dora ein langes, liebevolles Schreiben von ihm.

Das Fest war wundervoll gewesen, glänzend und gemüthlich. Und es freute Edmund so, alle die alten Pläze und bekannten Gesichter wiederzusehen. Schwester und Schwager wollten ihn aber nicht so schnell wieder verlassen. Sie fanden ihn überaus anziehend, Auguste wollte ihn gesund pflegen. Er konnte sich nicht recht denken, wie sich das solle einrichten lassen.

Wiederum fühlte Dora, er wolle nur gebeten sein. Und sie räumte willig jedes Hindernis aus dem Wege und reichte dringlich zum Bleiben.

VI.

Herbst, Winter und Frühling sind dahingezogen. Wieder ist es Sommer, wieder blühen die Sonnenblumen. Dora sitzt im spielenden Schatten einiger Ahornbäumchen innerhalb eines Stüdes Grasland, das schon seit Jahren als Baugrund aufgetheilt und verkauft war. Endlich wird es jetzt wirklich bebaut. Weitläufiges Gemäuer erhebt sich ganz in der Nähe, von Fiegeln um Sandhaufen, Bretterstücken und Kalkgruben umgeben. An leichten Gerüsten steigen die Arbeiter auf und nieder, und hoch oben auf dem Gerüst der halbfertigen dritten Etage heben sich ihre Gealten in den verschiedensten Stellungen gegen die blaue Luft ab.

Dora wirft nur selten einen Blick da hinüber. Sie ist eifrig über eine Näharbeit gebeugt, an ihrem Knie steht ihr Nähstich, blonde Fäden quellen ihm unter dem Strohstücken vor, das rothe Mäulchen wird nicht müde, allerlei Fragen zu thun.

(Fortsetzung folgt.)



Wreschner,

16. Langgasse 16.

Der in Folge Umzug veranstaletet

grosse Ausverkauf

dauert fort in meinem Ladenlokal

16. Langgasse 16.

Max. S. Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar.

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Wegen Uebertragung eines meiner Geschäfte

Ausverkauf

zu staunend billigen Preisen.

Günstige Gelegenheit **Weihnachts-Geschenke**
gut und billig einzukaufen.

Reste zu jedem Preise.

Grosse Burgstr. 12 **Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN** Schnellste & billigste Bedienung Grosse Burgstr. 12

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem die bisher von Herrn Lorenz Becker verwaltete

Haupt-Agentur

obiger Gesellschaft mir übertragen worden ist, empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuer, Blitz- u. Explosionsgefahr, sowie von Transport-Versicherungen und gegen den Bruch von Einzelgläsern zu festen und billigen Prämien.

In jeder weiteren Auskunft bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 30. November 1897.

Hermann Mades,
Weinstraße 40, Part.

Weihnachts-Verkauf.

Von jetzt bis Weihnachten gelangt ein größerer Posten Möbel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

zum Verkauf. Da ich, wie bekannt, nur beste Qualitäten führe, bietet sich die vortheilhafteste Gelegenheit zum Einkauf von Geschenken.

Nachgezeichnete Preise bitte zu beachten:

Reichgeschmückte Büffels Nr. 140, Verticomb Nr. 40, Schreibtische und Bureau von Nr. 28 an, 2-tür. Kuch.-Kleiderschränke Nr. 55, Bücherschränke Nr. 45, Spiegelschränke Nr. 85, elegante Eichen-Pluristellen Nr. 54, Salontische Nr. 20, Anzeigtische Nr. 26, Kommoden Nr. 25, einzelne Spiegel Nr. 3, große Pfeiler Spiegel mit Trümeau Nr. 30. Alle Arten pol. und lack. Betten, Sophas, Chaiselongues, Ottomane, Garnituren.

Ferner in größter Auswahl: Küchische, Nippische, Gögären, Noten- und Kleinständer, Servis- und Bauern-tische, Glavierstühle, Schreibstühle, Humpenbretter, Handtuchhalter, Stühle u. s. w.

Gekaufte Gegenstände können bis Weihnachten ausgetauscht werden.

Eigene Polsterwerkstätte. Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Für Eheleute.

Reiche hygienische Ausstattung.
30. Preis-gep. Preisermäßigung.
Caban Engel, Berlin 10
Katharinenstr. 10

(R. D. 1774)
F 24

Schöne Nüsse zu haben bei W. Krafft,
Dagheimerstraße 18. 15744

Bilder-

u. Portraitrahmen, Rococo-Fantasi-Tischchen zum Bemalen, Bilderrahmen und Bleichen von alten Kupferstichen empfiehlt billigst

Jac. Fr. Steiner,

Vergolder,
Langgasse 4. 14770

Patente besorgen und verwerten
H. & W. Pantak,
Berlin N.W., Louisestr. 25.
18 Filialen. (P. a. 150/11) F 131
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

14. Ellenbogengasse 14.
Spiegel, Bilderrahmen
Haussegen etc.

von den einfachsten bis zu den hochlegantesten Neuheiten.

Große Auswahl in feinen

Phantasierahmen u. Photographieständern.

Eine Anzahl Bilder, alte u. neue Stiche etc.

zu reduzierten Preisen.

Reparaturen und Neuvergoldungen in eigener Werkstatt.

G. Franke Nachf.



Kämme in jeder Größe, für deren Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt billigst

H. Becker.

Kirchgasse 24.

Fried. Reitz, Mainz,
Dampf-Färberei u. Wäscherei,

empfiehlt bei feinsten Ausföhrung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid	zu waschen Nr. 2.-
Herren-Anzug	" " " 2.50
Herren-Hose	" " " -70
Weste	" " " -50
Gardinen à Blatt	" " " -60

Annahme: A. Matthes, Langgasse 7. 15271

Langgasse 6, 2. Eing. Gemeindefabrik, finden noch einige Abonnenten guten Mittags- und Abendessens (H.).

Möbel

als: compl. Salons, Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer,

altdeutsche Küchen-Einricht., alle einz. Möbelstücke,

Möbel in riesiger Auswahl,

nur solide, dauerhafte Fabrikate, zu

äußerst billigen Preisen

bei

D. Levitta,

Schützenhofstraße 3, 1.

NB. Dasselbst sind 3 Cassafchr. billig abzugeben.



Wagenlaternen

in größter Auswahl empfiehlt billigst

Ph. Brand, Kirchgasse 23.

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf. —
100 verschiedene überlebensfähige Brief. 250. —
120 bessere europäische Brief. 250 bei G. Zechmeyer,
Münster. Supercollage gratis! F 6

Passende Weihnachts-Geschenke!

Photogr.-Albums von 50 Pf. bis Nr. 25. — Jedes Format in eleganter Ausführung schon für Nr. 1. — feinste Leder- und Leder-Alben mit reichem Bindwerk zu Nr. 3. — Reiche Leder-Alben, großes Format, von Nr. 2.25 an.
Portr.-Albums und Tagesbücher von 50 Pf. bis Nr. 4. —
Schreibmaschinen mit und ohne Garantie von 50 Pf. an bis Nr. 12. — in großer Auswahl.
Vergoldete Taschenuhren, reizende Neuheiten.
Damen-Taschen in Leder, Plüsch, außergewöhnliche Sachen, zu Nr. 1. — bis Nr. 25. — Große La Ledertasche nur Nr. 3. —
Reiseneccessaires in eleganter Ausführung von Nr. 3. — bis Nr. 25. —
Elegante Cigarren- und Pfeifenständer mit u. ohne Ständer von Portemonnaies, Bistrot etc.
Freiwillige Toiletten Spiegel in großem Format mit elegantem Rahmen nur Nr. 1. —, kleinere Sorten bis Nr. 20. —
Photogr.-Kahmen, neue Muster in größter Auswahl, außerordentlich billig. Reiche Bronzerahmen zu 50 Pf. und Nr. 1. —
Sanduhnen, Schmuckkästen, Necessaires, Schatullen (Blank und Gold) in eleganter Ausführung zu 50 Pf. Nr. 1. —, Nr. 1.50, 2. —, 3. — bis Nr. 12. —
Schreibmaschinen in jeder Preislage, Schreibzeuge in hübschen neuen Bindern von 50 Pf. bis Nr. 18. —
Briefleier (Zibere etc.), reizende Neuheiten, von Nr. 1. — an.
Taschenuhren, Druckmaschinen, Winkeltaschenuhren, großartige Uhren, zu Nr. 1. —, Nr. 2. —, Nr. 3. — bis Nr. 20. —
Feine Bierflaschen, 6 Gläser und Zeller, zu Nr. 2. — bis Nr. 25. —
Vollständige Liquorservice von 1. — Nr. an.

Hübsche Bierfässer und Bierkrüge mit feinem Besatz schon zu Nr. 1. — bis Nr. 8. —
Kuchenservice in größter Auswahl, hübsche Neuheiten, zu 50 Pf. Nr. 1. — bis Nr. 12. —
Prachtvolle Wandbilder und sonstige Dekorationsartikel in Kunstguss, Marmor, Terracotta etc. von 50 Pf. bis Nr. 25. — (Neuheiten).
Großartige Vasen, Jardinières, Böden und Potale etc. für Wandbretter, zu Nr. 1. —, 1.50, 2. —, 3. — p. Stüd.
Reizende Nippischen, außergewöhnliches Sortiment, von 25 Pf. an.
Feine Schachspiel-Sets, Cigarrenständer, Photogr.-Kasten, Toiletten etc. etc. mit einem Besatz von Nr. 1.50.
Wirklich gehende Taschenuhren nur Nr. 3. —, 1 Jahr Garantie.
Schönes Geschenk für Schulkinder. Federhalter Nr. 3. —
Bauernische und Nippische von Nr. 3. — an bis Nr. 20. —
Salon-Lampen und Lampen dazu 3, 4, 5, 6 Nr. etc.
Handtücher, hochlegant zu Nr. 3. —, kleinere Neuheiten bis Nr. 25. —
Handtaschen und Gl.-Schrank, großartige Sorten, zu Nr. 1. 2, 3 bis Nr. 25. —
Vogelfänge und Käfighänder in größter Auswahl.
Servietten, Schirmhänder, Notenhänder, Nähhänder, Papierkörbe in allen Preislagen.
Wandmappen und Garderobenhalter in großer Auswahl.
Bauschreiber, Bücher-Schreiner, Confes, Handtuchhalter etc.
Taschenuhren zu Nr. 1.50, 2, 3 bis Nr. 10, viel billiger als sonst.
Tische und Gängelampen, gutes Sortiment, sehr preiswürdig.
Englische Rohrentaschen, fein lackiert, mit Malerei, nur Nr. 4. —

Alles hervorragende Neuheiten.

In großartiger Auswahl.

Zur Beurteilung der Preiswürdigkeit lohnt es sich, meine

12 Schaufenster

zu besichtigen.

Verpackung und Versandt wird gerne übernommen.

Kaufhaus Caspar Führer.

In allen Räumen des Hauses 48. Kirchgasse 48.

Größtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft am Platz.

Telephon 309.



Versorgungshaus für alte Leute.

In edler Menschenliebe haben die Einwohner Wiesbadens immer geneigt, den hilflosen und alleinstehenden alten Leuten unserer Anstalt ein frohliches Weihnachtsfest zu bereiten und hoffen wir, daß es uns auch dieses Jahr gelingen möge, den letzteren das Wohlgefallen an warmen Kleidern und Wäsche durch liebevolle Hilfe unserer Mitbürger unter dem Weihnachtsbaum legen zu können.

Wir hoffen voll Vertrauen, daß auch in diesem Jahre unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinaufgeht und daß milde Herzen und wohlthätige Hände sich öffnen und es uns ermöglichen, unseren Pfändern das ihnen fehlende Familienheim möglichst zu ersetzen.

Gaben werden dankbar entgegengenommen in der Anstalt bei dem Verwalter **C. Kohl**, Scherrenstraße 6, sowie bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates: **Baron C. Nickel**, Rutenstraße 32, **Bürgermeister J. Hess**, Moritzstraße 62, 1. St., **Dr. E. Hoffmann**, Schillingstraße 8, **Stadttrath Fr. Kalle**, Viktoriastraße 12, **Landgerichtsrath W. Klein**, Moritzstraße 6, 2., **Ärztlicher Hauptarzt Dr. A. Keller**, Friedrichstraße 60, **Bürgermeister a. D. C. Müller**, Nicolaistraße 21, Port., **Verordneter K. Mangold**, Rothhaus, Zimmer No. 10, **Stadttrath J. H. Wagemann**, Adolphstraße 14, Port., und dem Verlag des „Wiesbadener Tagblattes“. F 313

Weihnachtsbitte

der „Herberge zur Heimath“, Platterstraße 2.
Auch in diesem Jahre werden wir eine große Anzahl „Wanderer“ aus aller Weltgegenden zu beherbergen haben, die nach gewohntem Brauch zur frohlichen Weihnachtszeit unsere Gastfreundschaft in Anspruch nehmen und denen wir nicht die Thüre weisen können. Unsere Mittel reichen nicht beim besten Willen und wir richten daher an alle wohlwollende Mitbürger die freundliche Bitte, uns mit Gaben der Liebe zu helfen, sei es ein kleiner Geldbetrag oder getragene Kleider, Schuhwerk und Wäsche jeder Art. Wir werden für jede Kleinigkeit, auch im Namen der dankbaren Empfänger dankbar und gerne Alles abzuholen bereit sein. F 443

Wiesbaden, den 4. Dec. 1897.

Der Vorstand.

Ober-Reg.-Rath a. D. **Stumpf**, Rheinstraße 71.
Baumann **J. W. Weber**, Moritzstraße 18.
Baron **Friedrich**, Cranenstraße 21.
Baron **Ziemendorf**, Gieselerstraße 10.
Superintendent **Henske**, Albrechtsstraße 1.
Eisenbahn-Inspektor **Hunge**, Wöhringstraße 7.
Schulmachersmeister **Kopp**, Moritzstraße 30.
Baron **Giebel**, Reinfelderstraße 8.
Schreinermeister **Schneider**, Reinfelderstraße 32.
Baustatler **Sturm**, Platterstraße 2.

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
In schönster Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt 12300

Jos. Ulrich, Friedrichstraße 39,
nächst der Kirche.

Täglich frische Eier zu haben bei Landwirt
Karl Glütter, Todtweiserstraße 61 a. 15622

Unser grosser Weihnachts-Ausverkauf

umfasst auch

Taschentücher in allen Arten
für Damen, Herren und Kinder.

Haus- und Zier-Schürzen,

Knaben- und Mädchen-Schürzen.

Ball-Echarpes, Kopfschawles,

wollene und Chenille-Umhängetücher, Schalterkragen
in grossartiger Auswahl bei **besonders billigen Preisen.**

Um geneigten Zuspruch bitten

15683

Gebr. Baum, vormalig W. Thomas,

6. Webergasse 6.

Ecke Kl. Burgstrasse.

Rein Laden.
Seltener reicher
Gelegenheitskauf

Brillant-Ringen

bei **Fritz Lehmann**, Juwelier, Langgasse 3, 1. Etage.
Große Auswahl. — Rein Laden.

Praktische Geschenke:

= Schreibtisch-Ständer =
für Briefpapier, Couverts, Postkarten etc. 14844

C. Schellenberg, Goldgasse 4.**Kalender-Neuheiten pro 1898.****Weihnachts-Karten, Weihnachts-Engel,**

Albums für Postkarten von 75 Pf. an bis zu Mk. 8.50,
Briefpapier und Couverts in eleg. Cassetten, Bilder-
bücher, Jugendschriften, Märchenbücher, Klassiker,
Gedichts-Sammlungen, Evang. Gesangbücher, Brief-
beschwerer, Schreibzeuge, Tintenfüller, Brieftaschen,
Visitenkartentaschen, Portemonnaies etc. in **grosser**
Auswahl empfiehlt als **passende Weihnachts-**
Geschenke 15768

Christian Schiebeler,

Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz.

Vogelfreunde

Sollten kein gewöhnl. Vogelfutter oder Handelswaare verfeinern.
Rein Vogelfutter dagegen wird auf eigene konstruirten Maschinen
sorgfältig u. unterreicht gereinigt und ist in Folge directen Bezugs
trotzdem nicht theurer wie gewöhnlich. 15686

J. G. Mollath, Samen und Vogelfutter,
Krautwiesenplatz 7.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

habe ich mich entschlossen, meinen w. Kunden, sowie einem verehrten Publikum die äusserst günstige Gelegenheit
zu bieten, den Bedarf zu Weihnachten in

fertigen Herren- und Knaben-Garderoben

zu noch **nie dagewesenen billigen Preisen** zu decken, indem ich mein enormes Lager einem vollständigen

Räumungs-Verkauf

unterstelle, und empfehle:

Herren-Mäntel mit Pelzine Preis 45, 40, 36, 30, 25, 20, **15** Mark.**Herren-Paletots** Preis 48, 42, 38, 35, 30, 24, 20, **16** Mark.**Herren-Loden-Joppen** Preis 24, 20, 16.50, 12, 10, 8, **5 1/2** Mark.**Herren-Schlafröcke** Preis 40, 35, 30, 24, 20, 16, 12, **10** Mark.**Herren-Anzüge** Preis 50, 45, 40, 36, 32, 30, 25, 20, **15** Mark.

Grosses Sortiment in **Herren-Sackrücken, Herren-Hosen, Herren-Westen, Jünglings-Mänteln**
und **Paletots, Jünglings-Anzügen, Knaben-Anzügen, Knaben-Paletots und Mänteln, Knaben-**
Hosen und Knaben-Joppen 15351

zu unvergleichlich billigen Preisen.

Anfertigung nach Mass von eleganten Herren-Garderoben
unter Garantie für beste Verarbeitung und tadellosen Sitz.

Bernhard Fuchs,

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins,

21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Unsere Wäsche

welche wir unter der Bezeichnung „Kronen-Wäsche“ eingeführt haben und die wir, um weitere **Verwechslungen** zu vermeiden, fernerhin bezeichnen mit der von uns gesetzlich angemeldeten

Schutz-Marke

Hermanns & Froitzheim



ist das **Beste** aller gleichartigen Wäsche-Fabrikate, ist **blendend weiss**, wird im Waschen **niemals** gelblich und trägt sich **vorzüglich**. Dieselbe verbindet **höchste Eleganz** des Materials mit **besonderem Chic** der Façons, sowie gute Verarbeitung mit

hervorragender Billigkeit.

Für diese Wäsche übernehmen wir **volle Garantie**.

Kragen, jede Form, $\frac{1}{2}$ Dutzend Mark **2.30**.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

Teppiche

werden billig abgegeben. 15185
Georg Hillesheimer, Dranienstraße 15.

Das schönste und praktische Geschenk ist eine Schreibmaschine. Für Personen mit schwachen Augen oder fehlerhafter Handschrift unentbehrlich. Zahlungs-Erleichterung. Auf Wunsch zur Probe in's Haus. Unterricht bei Kauf gratis. Wörthstraße 51, Part. 15692
Diverse feine Sorten Pfeifen zu verl. Gerichte. S. 15693

Specialität,
**DAMEN-&KINDER-
WÄSCHE**
NACH MAASS.
Geschwister Straus
Kleine Burgstraße
BRAUTAUSSTATTUNGEN.
Billigste Preise. Neueste Modelle.

Grosses Lager
in

Taschentüchern:

Leinene Taschentücher,
Batist-Taschentücher,
Spitzen-Taschentücher,
Gestickte Taschentücher,
Seidene Taschentücher,
Fantasie-Taschentücher,
Kinder-Taschentücher,

weiss und bunt,

nur gute Qualitäten,

von Mk. 2.— per Dtzd. bis zu den hochfeinsten.

Einsticken von Buchstaben und Monogramms billig und rasch. 15328



Louis Rommershausen,

Gegründet 1838.

Uhrmacher,

Gegründet 1838.

25. Kirchgasse 25.

Empfehle zu **Weihnachten** mein grosses Lager aller Arten

Uhren

zu den **billigsten Preisen** unter Garantie. 15767

Damen-Zugstiefel Mk. 3.—,
Herren-Zugstiefel „ 3.50,
Herren-Halbschuhe „ 2.70,

im Schaufenster ausgelegt über 900 Paar, schön und billig. empfiehlt

P. Schneider,

Geladen Nischelsberg und Kochstraße.
Herren-Stiefelsohlen und Ried Mk. 2.50,
Damen-Stiefelsohlen „ „ 2.—,
sofort und gut.

Ein Kistchen Cigarren

ist jedem Herrn ein willkommenes

Weihnachts-Geschenk

und daher auch bei Weihnachts-Verlosungen in Vereinen und Gesellschaften gerne gegeben.
Grösste Auswahl in allen Preislagen unter Aufsehung reeller Bedienung in der Filiale der Cigarren-Fabrik 15623

Heinr. Gerritzen,
Kirchgasse 90.

Für den Weihnachtsbedarf

empfehle ich

mein **grosses Lager** in **Damen-Wäsche**:
Damen-Hemden von Mk. 1.75 an,
Beinkleider von Mk. 2.— an,
Bettjacken in weiss und bunt.

**Hemden - Leinen, Betttuch - Leinen,
Handtücher, Tischtücher und
Servietten, Tischdecken, Thegedecke**
in jeder Preislage.

Grosse Auswahl in Taschentüchern.

$\frac{1}{2}$ lein. Betttücher, 2,50 lang, zu **Mk. 3.—** und **Mk. 3.50.**

Specialität:

Herren-Hemden nach Maass

von Mk. 4.— an. 15712

Adolf Stein, Langgasse 48, nahe dem Kranzplatz.

Ausstattungs-Geschäft.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 573. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Die heute Abend stattfindende

Eröffnung

meiner neuen Geschäftslokalitäten

Wilhelmstrasse 28

(Park-Hotel)

beehre mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

Dieselben sind mit den **neuesten** Erzeugnissen der Kunst- und Luxus-Branche, sowie mit einer grossartigen Auswahl in allen

Orient-Waaren

ausgestattet und lade ich zu deren Besuche höflichst ein.

L. D. Ben Soliman,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

NB. Mein Laden in der Alten Colonnade wird als Filiale nur während der Sommermonate geöffnet sein.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1867).

Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

Bordeaux-Wein, St. Estèphe à Mk. 1.10

per Flasche, ohne Glas, bei Abnahme von 25 Flaschen Mk. 1.—, sowie bessere abgelagerte Gewächse älterer Jahrgänge in allen Preislagen. 15595

Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten

Betttücher

in schwerer hl. Leinen u. Cretonne ohne Naht,

250 lang, 160 breit,

per Stück

Mk. 2.50, 2.75, 3.—

Nur gute Qualitäten.

Ad. Lange,

Langgasse 16,

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft. 15362

Photographische Anstalt

von

Georg Schipper,

Saalgasse 36.

Saalgasse 36.

Aufnahmen in allen Grössen

bei bekannt vorzüglicher Ausführung.

7 Stück Visit Mk. 3.50 | 3 Cabinet Mk. 6.—

1 Dutzend „ „ 8.— | 2 „ „ 10.—

Proben von jeder Aufnahme. 14637

Wegen Umbau eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung

sehr preiswerth zu verkaufen Hauptstrasse 6. P. 12398

Tisch- u. Menukarten

— Knallbonbons —

Tortenpapiere

Papierservietten.

Ludw. Becker, 14681

Kleine Burgstr. 12 (an der Webergasse.)

Seit billiger als bisher,

Brennen, Malen und Schnitten. 14840

Victor'sche Kunsthandl., Tannusstrasse 13.

Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstrasse 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämtliche Möbel u. Waaren-Vorräthe meines grossen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Grösste Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochlegantesten in allen Holzarten, Portièren, Möbelfstoffe, Tisch- und Divandeden etc.

Sämtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten. 15434

Gold- u. Silber-

Kein Laden. Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege.

Grosses Lager.

Kein Laden.

Altes Gold und Silber wird gekauft.

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten
Neuen Kunstrichtung
im Charakter der
Hier ist jeder Ausführung die
L. Schellenberg'sche
Hof-Druckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Eatwürfe.

Telephon
52.

Restaurant zur Stadt Frankfurt.

Jeden Morgen von 9 Uhr ab:

Zeller-Brühstück
à 35 Pf.

Es ladet ergebenst ein

Mari Wagner. 15417

Roskamen
(schöne Waare) der Strand 12 Pf. täglich von jetzt bis Weihnachten
zu haben Langgasse 9, im Hinterhaus.

Sämmtliche Gemüse kauft man am billigsten
bei
Jos. Mücke, 12. Gaulbrunnstraße 12.

Prima
Holl-Knochenbrühen,
Cervelatwurst u. s. w.

empfehlen

15858

Peter Schmidt,
Schweine Metzger,
17. Moritzstraße 17.

Telephon 292.

Fertige Fenster-Mäntel

in Plüsch mit reicher Bordüre Stück 6.50 Mk.

Fries für Fenster-Mäntel
(130 Cmt. br.) in allen Farben vorrätig.

Ziegenfelle, 180 Cmt. gross, Stück 6.— Mk.

Angorafelle in allen Grössen und Farben.

Pferdedecken in grösster Auswahl billigst. 18406

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1.

Für Hausfrauen

empfehle als praktische Geschenke:

Tischbezüge in Pinoleum und Woll von 12 Pf. 6.— an.
Vorläufer in Pinoleum und Woll von 12 Pf. 6.— an.
Tischdecken in Gummi und Woll von 12 Pf. 1.50 an.
Läufer in Pinoleum, Cocos und Stoff.
Wachstuche in nur besser Waare und großer Auswahl.
Gummischürzen für Herren und Mädchen.
Gummischürzen und Mädchen-Schürzen.
Cocos-Matten von 45 Pf. an.

Hermann Stenzel,

Tapeten- u. Wachstuch-Handlung,
Marktstraße 26, Drei Könige.

Marsala,

abgelagerter feiner Frühstückswein, per Flasche jetzt nur
Mk. 1.65 ohne Glas. 14169

Samos,

griechischer Süsswein, per Flasche Mk. 1.— ohne Glas.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 33.

Frische Nienwedieper Schellfische.

Chr. Keiper, Webergasse 34. 14176

Rüsse, schone, 100 St. 30 Pf. Römersberg 85, Widen. 13285

Billige Kleider.

Von heute bis Weihnachten

verkauft wir:

Abgepasste Kleider,
entsprechend 6 Meter doppeltbreiten guten soliden
Stoff, das vollständige Kleid kostet **Mk. 1.50,**
2.—, 2.50, 3.—, 4.— u. 5.50.

Schwarze Kleider,
reinschwarze Cachemir, Cheviot, Grèbe und
Diagonal, das vollständige Kleid kostet
Mk. 3.50, 4.—, 4.80, 6.—, 7.— u. 8.—.

Druckkleider,
das vollständige Kleid, garantiert waschbar,
kostet **Mk. 2.—, 2.50, 3.— u. 3.50.**

Baumwollene carricé Kleider,
aparte Neuheiten, mit waschbare Waare,
das vollständige Kleid, 6 Meter, kostet
Mk. 1.50, 2.50, 3.—, 3.60, 4.—, 4.50 u. 5.—.

**Stoffe zu Kinder-Kleidern, Stoffe zu Blusen, Stoffe zu
Röcken, Stoffe zu Schürzen** 15048
enorm billig.

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.



Die Eröffnung
meiner
grossen Weihnachts - Ausstellung
in
Kinder-Spielwaaren,

ausgestattet mit allen Neuheiten der Saison, zeige mit der Bitte um geneigten Besuch ergebenst an

H. Schweitzer,
Galanterie- und Spielwaaren.

Prämiert



Wiesbaden 1896.

(Gegr. 1859.)

Ellenbogengasse 13.

(Telephon 496.)

NB. Zur Eröffnung der Ausstellung gelangt die erste Nummer der „Puppenzeitung“ heute und die nächsten Tage
an alle Interessenten, besonders aber an die Kinder m. werthen Kundschaft, gratis in m. Geschäftslokal zur Vertheilung.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 573. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Carl Stahl,

Weinhandlung,
29. Kirchgasse 29,

empfiehlt sein Lager in
Rhein- u. Moselweinen, deutschen u. franz. Rothweinen, Ungar-Weinen,
moussirenden Weinen, Champagner und Cognacs.

Gleichzeitig empfehle ich als passende Weihnachts-Geschenke Kisten in be-
liebiger Grösse mit verschiedenen Sorten von Weinen zu mässigen Preisen.

Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.

14780

Niederlage zu Originalpreisen: Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse 3.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Heibinger.

Engagiertes Personal vom 6.-15. Dezember 1897.

Auftreten des grössten Charakter-Künstlers der Jetztzeit

Mr. A. Angeloti,

vom Alhambra-Theater, London.

Angeloti stellt in einer Person ein Schauspiel von vier

Personen dar.

Angeloti ist der Schöpfer dieser Attraktion.

Angeloti wird und ist schon vielfach copirt, aber Keiner ist

ihm noch nicht annähernd gleich gekommen.

Mr. Adolf, der phänomenale musikalische Leiter-Equilibrist

auf freistehender Perpendicular-Leiter.

Mr. Cabaret, mit seinen wunderbar dressirten Miniatur-

Hunden. (Das Non plus ultra.)

Frl. Terzci Kör, die brillante Sourette und Kunst-

preislerin. Dieselbe hatte wiederholt die hohe Ehre, im

August d. J. vor Sr. Majestät des Königs und der Königin

von Sachsen und dem König von Siam in Dresden auf-

zutreten.

The Mezrany's, musikal. Clown-Trio. (Zwei Herren,

eine Dame.)

Frl. Anna Nagel, die grässliche Drahtseilkünstlerin.

Herr Rohr-Hugo, Gesangsbariton.

Frl. Helene Contelly, Contra-Altsopran.

Wenn auch das ganze Programm nicht phänomenal ist, was

überhaupt nicht existirt, so sind aber die vorgenannten Nummern

Angeloti besonders und Adolf in der That phänomenale

Leistungen. F 421

Gartenbau-Verein.

Seute Abend 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal, Hotel Rautenhof (Gartenhof). F 330

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Die geehrten Damen, welche an der Weihnachts-
feier theilnehmen wollen, werden zur Probe auf heute
Donnerstag, den 9., in das Vereinslokal, Friedrich-
strasse 25, Seitenbau, auf Abends 7 1/2 Uhr ergebenst
eingeladen. F 370

Der Vorstand.

Achtung!

Zur Aufklärung!

Den Herren Hoteliers, Restaurateuren und
pp. Herrschaften zur Nachricht, das der Verein
der ansässigen Kellner nach wie vor besteht
und nicht, wie falsche Gerüchte circuliren, sich der
ansässige Kellner-Verein mit dem neu ge-
gründeten Verein der Gasthofs-Gehülfen (organi-
sirten) identisch ist.

Festes Personal, sowie Aushilfe ist stets von unserem

Büreau Mühlgasse 7

zu haben. Mitglieder-Anmeldungen können erfolgen
bei Herrn Huppert, Schachtstrasse 24, sowie auf
unserem Bureau Mühlgasse 7.

Der Vorstand.

50 Matratzen, 30 Betten,
100 Stühle, 15 Divans,
30 Verticow, 40 Deckbetten

wegen Bodenräumung am 1. Jan. d. J.

Ph. Leand. Möbelfabrik, Offenburgerstrasse 9.

Getändelplatz, Riegel, Batten & Co. Debus, Meckstr. 8. 15677

Punsch-Essenzen,

Weltausstellung Chicago 1893
höchste Auszeichnung.



Ueberall zu haben.



Dessert-Waffel
mit Original-Füllung.

(Man.-No. 15163) F4

Die so beliebten Kopfhüllen (Chenillen)

sind wieder eingetroffen.

Katharina Schwarz,

Goldgasse 2a,

15941

Kurz-, Woll- und Weißwaaren.



F. E. Hübottter,

Pojamentier,

Langgasse 6,

empfiehlt
Befah-Kritzel,
Fest-Befah,
Krimmer-Befah,
Garnituren
für Schmelzer-Tafeln,
für Musikische Blousen,
Reich fortirtes Lager.
Echteste Unterfertigung in eigener Werkstatt. 15922
Zimmerpönn
formalend zu haben. Be-
stellungen per Karte oder auf
meinem Zimmerpönn an der Bahnstraße erbeten. 15006
Hch. Wollmerscheidt.

Den Herren Aerzten

empfehle meine eleganten vernickelten

Instrumenten-Tische mit Krystall-Glasplatten,

Taschen-Bestecke und asept. Etuis

in den verschiedensten Zusammenstellungen,

feinst vernickelte Instrumente nur in Qualität,

electr. Apparate zu Original-Fabrikpreisen, sowie

alle übrigen Einrichtungen-Gegenstände für ärztliche

Sprechzimmer. 15928

A. Stoss, Taunusstr. 2.

Central-Sanitäts-Magazin.

Den geehrten Damen
empfehlen zu passenden

Weihnachts- Geschenken

Schweizer Stickereien,

Damenwäsche, Taschentücher,
Tapiserien, Schürzen, Spitzen
etc. etc.

17. Goldgasse 17,

1. Etage.

Motto: Prüfet Alles und wählet das Beste!

Wagenliqueur aus Kneipp's Kräutern.

Dieser allseitig anerkannte Liqueur ist aus Kräutern hergestellt, welche durch die sorgfältige Auswahl eine vor-
zügliche Wirkung auf den Magen ausüben. In Folge dessen ist dieser Liqueur ein sehr delikates Getränk geworden,
welches durch folgende Eigenschaften besonders bewiesen ist:

Der Liqueur ist bitter und gesund als Cognac, Rum und sonstige Bitterliqueure.

Der Liqueur befördert die Verdauung und wirkt Appetit erregend.

Der Liqueur enthält keine Alkohole, wie fast alle anderen Bitterliqueure, wodurch ebenfalls Unpäßlichkeiten entfallen.

Der Liqueur, regelmäßig nach jeder Mahlzeit genommen, ist der beste und wohlthätigste, in seiner Wirkung
unübertroffen, weshalb er ein Haus- und Genusmittel ersten Ranges ist.

Der Liqueur ist mehrfach prämiirt, dabei goldene Medaille und Ehrenpreis Berlin 1896, sowie goldene Medaille
London, Paris und Suez 1897.

Der Preis pro Literflasche ist Mk. 3, für Viertel u. Wiederverkäufer bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

Ihren geneigten Wohlwollen mich bestens empfohlen haltend, zeichnet

Eduard Stöckert

Wilhelm Wolf, Weinhandlung und Liqueur-Fabrik,

40. Karlstraße 40.

Arac und Rum in vorzüglichen Qualitäten und in
diversen Preislagen bei

15839

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,

Telephon No. 425.

Neugasse 1.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen Herr Christian Dornann und Mitgeschickene Immobilien, als:

1. No. 6409 10a des Lagerbuchs 51 a 35,50 qm Acker „Heberhoben“ 2e Gew. zw. der Westendstraße und Wilhelm Cron und Jakob Stuber;
2. No. 5534ab des Lagerbuchs 30 a 69 qm Acker „Rechts dem Schierfelmweg“ 3e Gew. zw. Heinrich und Wilhelm Kimmel und Philipp Heinrich Schmidt;
3. No. 5510a des Lagerbuchs 12 a 01,50 qm Acker „Rechts dem Schierfelmweg“ 3e Gew. zw. dem Staatsfiskus und Karl Bessel

in dem Rathhaus hier, Zimmer 55, Abtheilung halber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen.
Das Grundstück pos. 1 soll zuerst wie oben beschrieben und dann in nachfolgenden Parzellen aufgetheilt werden:

- a) 5 a 77 qm Bauplatz an der Westendstraße zw. einem Feldweg und Christian Dornann und Conf.
 - b) 5 a 50,75 qm Bauplatz an der Westendstraße zwischen Christian Dornann u. Conf. beiderseits.
 - c) 6 a 24,50 qm Bauplatz an der Ecke der Westend- und Gneisenaustraße zwischen Christian Dornann und Conf. beiderseits.
 - d) 3 a 49,50 qm Bauplatz an der Gneisenaustraße zwischen Christian Dornann und Conf. und Jakob Stuber und Wilhelm Cron.
 - e) 4 a 16 qm Bauplatz an der Gneisenaustraße zwischen Christian Dornann und Conf. und Jakob Stuber und Wilhelm Cron.
 - f) 6 a 30 qm Bauplatz an der Ecke der Westend- und Gneisenaustraße zw. Christian Dornann und Conf. beiderseits.
 - g) 5 a 69,75 qm Bauplatz an der Westendstraße zwischen Christian Dornann und Conf. beiderseits.
 - h) 9 a 70 qm Bauplatz an der Ecke der Westendstraße und einer projektierten Straße zwischen Christian Dornann und Conf. beiderseits.
 - i) 4 a 48 qm Bauplatz neben dem vorher beschriebenen.
- Auf dem Grundstück pos. 2 steht ein einfaches Wohnhaus, eine Scheune und Stallung für 6 Pferde. F 201
Wiesbaden, den 4. Dezember 1897.

Der Oberbürgermeister.
In Vert.: Körner.

Bekanntmachung.

Freitag, den 10. Dezember 1897, Vormittags 10 Uhr u. nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in dem Saale zum **Offenhaus, Schwalbacherstraße 7:**

4 vollst. Betten, 1 St. u. 2 St. Kleiderschränke, Spiegel, Schränke, Verticors, Kommode, Ganape, Waschkommode mit und ohne Marmorplatte, Nachttische, Consolen, Schreib- u. Musikstische, ovale, vierfüßige, sowie Näh-, Rauch- und Bauernische, Stühle, große und kleine Notenständer, Stühle, Eßel, Teppiche, Kissen, ovale und vierfüßige Spiegel, Bilder, diverse Küchenschränke, Küchensiche, Kuchentische, alle Arten Küchengeräthschaften und dergl. noch mehr. F 236

Offentlich freiwillig gegen baare Zahlung.
Wiesbaden, 8. Dezember 1897.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Samstag, den 11. Dezember, Abends 7½ Uhr, im Saale der Loge „Plato“, Friedrichstr. 27:

H. Kammermusik-Aufführung
der Herren Nowak, Troll, Fischer und Brückner, unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein A. Bloem und des Pianisten Herrn A. Krotte von hier.

Programm:

1. Streichquartett in G-dur, op. 64 No. 4 Haydn.
2. Sonate für Violine und Piano in A-dur, op. 100 Brahms.
3. Weihnachtslieder Cornelius.
4. Streichquartett in C-moll, op. 18 No. 4 Beethoven.

Billets für diesen Abend à 3 Mk. sind in den Musikalien-Handlungen H. Wolf, Wilhelmstrasse, E. Schellberg, Burgstrasse, sowie Abends an der Kasse zu haben. 15799

Zimmer-Turn-Apparate

wie:

Hanteln in div. Größen, ganz von Eisen und mit Holzgriffen,
Schwebelinge, Trapeze und Schaukeln etc.,
Armstärker (Einzelgummistränge),
Familien-Muskelstärker (System Sachs),
Arm- und Bruststärker (System Larnier),
Dr. Schmidt's Wirbelsäule-Strecker,

ferner:

Näher's verstellbares Normal-Schreibpult
nebst Stuhl, für Kinder und Erwachsene verwendbar,
empfehle zu Original-Fabrikpreisen 15927

A. Stoss, Taurusstr. 2.
Central-Sanitäts-Magazin.

Nach verschiedenen Größen Canal-Cimer
sind zu haben Adlerstraße 6.



Karl Fischbach,
Schirm-Fabrik, Langgasse 8,
empfiehlt seine grosse Auswahl, nur eigenes Fabrikat.
Anfertigung nach Bestellung. 15944

Reparaturen und Ueberziehen schnell und billig.

Irri
Betteinl., doppelt gummiert, von Mk. 3.— an p. Mtr.,
alle Artikel zur Krankenpflege billigst. 15896
Goldg. 16. C. Morten, vorm. C. Mildner, Goldg. 16.

Jul. Mollath,
Glas- u. Porzellanhandlung,
Schulberg 2. Richelsberg 21.
Fernsprechausschlag 364.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in passenden
Weihnachts-Geschenken,
sowie
**Gegenständen für Haus- und Hotel-
Bedarf**
zu herabgesetzten Preisen. 15897

Zu verkaufen:
2½ Stück Wein
(1899er Radesheimer Orleans). 15896
Offerten erbeten sub **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag.

30 Pf. Große Schellische p. Pfd. 30 Pf.
heute eintreffend. 15942
Hch. Eifert, Marktstraße 19a.
Heute treffen prima **Egmonder Schellische**
ein per Bland 35 Pf.
J. C. Bützger, Schwalbacherstraße 27.

**Als praktische
Weihnachts-Geschenke**

empfehle:

Apparate für Zimmer-Gymnastik.
Hausapothecken-Schränken von Holz.
Reise- u. Taschen-Apothecken von Leder mit
sehr praktischen Einrichtungen, von den einfachsten
bis feinsten Sachen.
Verbandtaschen u. Kisten von 1 Mk. an.
Etuis zur Nagelpflege u. Hühneraugen-Etuis.
Zerstäuber für Parfüms und für Zimmerpflanzen,
erstere in eleganten neuen Mustern aus feinst
Kristall etc.
Zimmer- u. Fenster-Thermometer.
Thermometograph, zeigt selbstthätig die höchsten
und niedersten Tagestemperaturen an.
Zimmer-Luftbefeuchter und Hygrometer
(Feuchtigkeitsmesser).
Lambrecht's neues hygien.-meteorolog. Wetter-
instrument.
Zimmer-Luftprüfer, Jäger's Räucherlampen.
Schering's neue Formalin-Desinfectionslampe.
Gesichts-Massageapparate u. sämmtl. Artikel
für Hygiene.
Toilette-Rollen und Toilette-Artikel.
Gummischuhe, Pelz- u. Schneestiefel.
Angora-Unterkleider von Pataid.
Wärmegewässer mit Glühstoffpatronen.
Gummi-Wärmflaschen.
Rosensträger in grosser Auswahl.
Neueste Gummibälle u. Spielvaaren.
Bettische, Zimmer- u. Strassenfahrstühle,
Tragstühle, Zimmer-Closets etc. 15929
A. Stoss, Taurusstr. 2,
Central-Sanitäts-Magazin.

G. A. Urmeter Nachf.,

Optisches Institut,
Mainz, Leichhof 18.
Gegründet 1840.

Grösstes Lager aller Artikel der optischen Industrie.

Zu Festgeschenken

„Ich empfehle ganz besonders nachstehende Sachen und bemerke, dass es mein festes
Geschäftsprincip ist, nur gute Instrumente zu liefern.“

Specialität:

In Gold-Doublezwickler Mk. 6 bis 9
In Gold-Doublebrillen „ 6 bis 9
Goldzwickler von Mk. 12 an
Goldbrillen von Mk. 12 an
In Nickel-Zwickler und Brillen Mk. 2
In Amerik. Hartgummi-Zwickler Mk. 2
Arace-Pince-nez (ohne Einfassung) Mk. 1.50.

sämmtlich mit besten
Kristallgläsern mit Etui und
Schnur complet.
mit feinst geschliffenen
Gläsern.

Gummi-, Celluloid- und Schildkrot-Pince-nez
mit Gold- und Doublebeschlägen u. s. w. in bekannter Güte.

Fachmännische Bedienung!

Theater- u. Reise-Gläser von bedeutender Helligkeit und grossem Gesichtsfeld:

„Universal“, 6 Gläser, mit Etuis und Riemen Mk. 8.—
„Fischglas“, 8 Gläser, Compass, Etui und Riemen „ 10.—
„Distanzglas“, vorzügliches Doppel-Periscopiv „ 12.—
„Ellipt“, Taschenglas von bekannter Güte „ 9.—

Prachtvolle Operngläser mit vorzüglichen Gläsern in Perlmutt von Mk. 12.— an,
in Elfenbein von Mk. 15.— an.

Barometer mit Thermometer, geschmackvolle Ausstattung, von Mk. 2.— an.

Höhenmesser, Fensterthermometer, Stereoscope, Compass,
Schritzzähler,
Reisetasche für Schalter und Techniker, Mikroskope, Lupen,
Dampfmaschinen in grossartiger Auswahl, Locomotiven und
Eisenbahnzüge,
Laterna-magica, Experimentiralkisten, Inductions-Apparate,
Elektrischmaschinen etc. etc. (No. 2948) F 35

Reich illustrierte Preisliste gratis
und franco.



Schemuly. 15985

50 Pf. Neue amer. Ringapfel, bei 10 Pf. 45 Pf.
60 Pf. Neue Apfels. Bonaparte 60 Pf.
80 Pf. Äpfel, ital. Bonaparte 75 Pf.
120 Pf. Äpfel, neu, 25, 30 u. 35 Pf.
J. Schaab, 15906
Grodenstraße 3, Wöhrstraße 19 und Sedanplatz 3.
14 Pf. Edelmaronen 18 u. 20 Pf. große Dauermaronen.

Patent-Coaks
für Aufheizungen,
Gierkohlen
von Zeche „Alte Haase“,
jeweils alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität
empfehlen 14012

Th. Schweissguth,
Telephon 274. Krefeldstraße 17.

Verkäufe

Ein gutes Pferd, geeignet für Milch- u. Fohlenzucht, 14909
zu verkaufen, Abh. im Tagbl.-Berl. 14909
Ein schöner, junger Hahn, auf gute Leute zu
vergeben. 1897 liegt der Tagbl.-Berl. 18955

Feine Kanarien, edle Sänger, zu verkaufen
Hellerstraße 7, 1. Et. r.
H. Garzer, Koller u. 10 Pf. an u. 12 Pf. 1. 2. 15241
Prachtvolle Kanarienvögel b. u. haben Hellerstr. 12, 2. r.
Gute Garzer Vögel b. u. ver. Einnahme 20 u. 21 Pf. an.
Deren- u. Damen-Vögel u. Stelzer, gr. Figur, zu verk.
täglich bis 11 Uhr früh, Hellmuthstraße 12, 1. r.
Gut erh. H. Stelzer b. u. verkaufen Hellerstraße 25.
Zwei hochseine neue Herren-Geselle sind billig zu ver-
kaufen. Abh. Hellmuthstraße 36, Berl. 15534
Ein Hühnerhof für einen Jungen von 10 bis 11 Jahren, versch.
Schulstunde und ein kleiner Kinder-Schulstunde zu verkaufen
Groschenstraße 7, Berl. 15729
Gut erh. Hühn. u. Hon. (Karpas) b. u. verk. Hellerstr. 6, 1.
Neue goldene und silberne
Gold- u. Silber- — Gelegenheitskäufe
verkaufte unter Jähr. Garantie haussend billig. 15095
Meyer, Salzberger, Krefeldstr. 3, 1. Et.

Ein Sch. Violon-Album u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u. 1508. u. 1509. u. 1510. u. 1511. u. 1512. u. 1513. u. 1514. u. 1515. u. 1516. u. 1517. u. 1518. u. 1519. u. 1520. u. 1521. u. 1522. u. 1523. u. 1524. u. 1525. u. 1526. u. 1527. u. 1528. u. 1529. u. 1530. u. 1531. u. 1532. u. 1533. u. 1534. u. 1535. u. 1536. u. 1537. u. 1538. u. 1539. u. 1540. u. 1541. u. 1542. u. 1543. u. 1544. u. 1545. u. 1546. u. 1547. u. 1548. u. 1549. u

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 573. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

Verloren. Gefunden

Ein Ring mit Opal verloren. Gegen Belohn. abzugeben. Diebstahl 18. 1 St. Am Sonntag Nachmittag ist ein Schmied in der Rath. Warte. für einen goldenen Ring, gegen Belohn. Verloren. 4. 8.

Miethgesuche

Ein älterer, alleinstehender Herr sucht für den 1. April 1898 eine gut gelegene 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und allem Zubehör. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen unter V. 5. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Ende April 1898 eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche. Offerten an Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.

Dinzier a. D. sucht zum 1. April Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in ruhiger Gasse ohne Hinterhaus. Offerten mit Preisangabe unter M. 5. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht zum 1. April v. ruh. Familie (drei Pers.) febl. Wohnung, 3 gr. oder 4 kl. Zimmer u. Küche, in hül. best. Hause. Off. mit Preis unter V. 5. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Für die Winter-Monate gesucht möblierte Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Badzimmer, möbl. Kuchentisch, Kuchenschrank. Offerten unter G. 5. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht 2 elegant möbl. Zimmer (Sonnenstube), Küche, Möbelschrank. Offerten mit Preisangabe unter G. 5. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Gesucht für eine alte Dame in ruhiger Familie möbl. Stube mit Küche 18 St. oder Pension von 35 bis 40 St. Offerten unter M. 5. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Ein gutes, ungenutztes Zimmer von einem Herrn in der Nähe des Ballplatz-Theaters zu mieten gesucht. Offerten unter C. 5. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Eine ältere, gebildete Dame sucht zum April in ged. Familie oder Pension 2 leere hübsche Zimmer oder 1 Zimmer und Cabinet für dauernd zu mieten. Einmal Familienbesuch sehr erwünscht. Off. unter T. 5. 2 an den Tagbl.-Berlag.

Vermietungen

Geschäftskale etc.

Großer Laden für Weinhandlung in guter Lage sofort billig zu vermieten. Schwalbacherstr. 47. 7660

Ecke der Schwalbacher- und
Faulbrunnenstraße ist p. 1. April 1898
ein Laden nebst Wohnung zu vermieten.
Näh. daselbst bei H. Baum. 7371

Westendstr. 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer im 3. St. 4928

Laden mit Wohnung, für Auskult. oder Weinhandlung, sehr passend, für 500 St. zu verm. Kirchhofstr. 7, 1 St. 7666

Geladen mit schöner Wohnung, im Weiland, passend für Weinhandlung und Colonialwarenhandlung, sehr billig per sofort oder später zu verm. Näh. durch Ernst Meier, Faulbrunnenstr. 1, 2. 6177

In erster Geschäftslage
Laden mit 4 Fenstern,
ganz oder geteilt, auch mit oder ohne Wohnung u. Magazine, sofort oder später zu vermieten. 7235
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannstr. 26.

Geladen in guter Lage, mit vollständiger Einrichtung, ist sofort ein einziger, schöner Kaufmann zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7419

Wohnungen.

Adelheidstr. 82 ist infolge besonderer Umstände die von mir bewohnte u. empfohlene Wohnung von 6 Zimmern zum Januar oder später anderweitig zu vermieten. Bauplan 10. 7672

Emmerstr. 40 1. St. u. 2. St. u. 3. St. u. 4. St. u. 5. St. u. 6. St. u. 7. St. u. 8. St. u. 9. St. u. 10. St. u. 11. St. u. 12. St. u. 13. St. u. 14. St. u. 15. St. u. 16. St. u. 17. St. u. 18. St. u. 19. St. u. 20. St. u. 21. St. u. 22. St. u. 23. St. u. 24. St. u. 25. St. u. 26. St. u. 27. St. u. 28. St. u. 29. St. u. 30. St. u. 31. St. u. 32. St. u. 33. St. u. 34. St. u. 35. St. u. 36. St. u. 37. St. u. 38. St. u. 39. St. u. 40. St. u. 41. St. u. 42. St. u. 43. St. u. 44. St. u. 45. St. u. 46. St. u. 47. St. u. 48. St. u. 49. St. u. 50. St. u. 51. St. u. 52. St. u. 53. St. u. 54. St. u. 55. St. u. 56. St. u. 57. St. u. 58. St. u. 59. St. u. 60. St. u. 61. St. u. 62. St. u. 63. St. u. 64. St. u. 65. St. u. 66. St. u. 67. St. u. 68. St. u. 69. St. u. 70. St. u. 71. St. u. 72. St. u. 73. St. u. 74. St. u. 75. St. u. 76. St. u. 77. St. u. 78. St. u. 79. St. u. 80. St. u. 81. St. u. 82. St. u. 83. St. u. 84. St. u. 85. St. u. 86. St. u. 87. St. u. 88. St. u. 89. St. u. 90. St. u. 91. St. u. 92. St. u. 93. St. u. 94. St. u. 95. St. u. 96. St. u. 97. St. u. 98. St. u. 99. St. u. 100. St. u. 101. St. u. 102. St. u. 103. St. u. 104. St. u. 105. St. u. 106. St. u. 107. St. u. 108. St. u. 109. St. u. 110. St. u. 111. St. u. 112. St. u. 113. St. u. 114. St. u. 115. St. u. 116. St. u. 117. St. u. 118. St. u. 119. St. u. 120. St. u. 121. St. u. 122. St. u. 123. St. u. 124. St. u. 125. St. u. 126. St. u. 127. St. u. 128. St. u. 129. St. u. 130. St. u. 131. St. u. 132. St. u. 133. St. u. 134. St. u. 135. St. u. 136. St. u. 137. St. u. 138. St. u. 139. St. u. 140. St. u. 141. St. u. 142. St. u. 143. St. u. 144. St. u. 145. St. u. 146. St. u. 147. St. u. 148. St. u. 149. St. u. 150. St. u. 151. St. u. 152. St. u. 153. St. u. 154. St. u. 155. St. u. 156. St. u. 157. St. u. 158. St. u. 159. St. u. 160. St. u. 161. St. u. 162. St. u. 163. St. u. 164. St. u. 165. St. u. 166. St. u. 167. St. u. 168. St. u. 169. St. u. 170. St. u. 171. St. u. 172. St. u. 173. St. u. 174. St. u. 175. St. u. 176. St. u. 177. St. u. 178. St. u. 179. St. u. 180. St. u. 181. St. u. 182. St. u. 183. St. u. 184. St. u. 185. St. u. 186. St. u. 187. St. u. 188. St. u. 189. St. u. 190. St. u. 191. St. u. 192. St. u. 193. St. u. 194. St. u. 195. St. u. 196. St. u. 197. St. u. 198. St. u. 199. St. u. 200. St. u. 201. St. u. 202. St. u. 203. St. u. 204. St. u. 205. St. u. 206. St. u. 207. St. u. 208. St. u. 209. St. u. 210. St. u. 211. St. u. 212. St. u. 213. St. u. 214. St. u. 215. St. u. 216. St. u. 217. St. u. 218. St. u. 219. St. u. 220. St. u. 221. St. u. 222. St. u. 223. St. u. 224. St. u. 225. St. u. 226. St. u. 227. St. u. 228. St. u. 229. St. u. 230. St. u. 231. St. u. 232. St. u. 233. St. u. 234. St. u. 235. St. u. 236. St. u. 237. St. u. 238. St. u. 239. St. u. 240. St. u. 241. St. u. 242. St. u. 243. St. u. 244. St. u. 245. St. u. 246. St. u. 247. St. u. 248. St. u. 249. St. u. 250. St. u. 251. St. u. 252. St. u. 253. St. u. 254. St. u. 255. St. u. 256. St. u. 257. St. u. 258. St. u. 259. St. u. 260. St. u. 261. St. u. 262. St. u. 263. St. u. 264. St. u. 265. St. u. 266. St. u. 267. St. u. 268. St. u. 269. St. u. 270. St. u. 271. St. u. 272. St. u. 273. St. u. 274. St. u. 275. St. u. 276. St. u. 277. St. u. 278. St. u. 279. St. u. 280. St. u. 281. St. u. 282. St. u. 283. St. u. 284. St. u. 285. St. u. 286. St. u. 287. St. u. 288. St. u. 289. St. u. 290. St. u. 291. St. u. 292. St. u. 293. St. u. 294. St. u. 295. St. u. 296. St. u. 297. St. u. 298. St. u. 299. St. u. 300. St. u. 301. St. u. 302. St. u. 303. St. u. 304. St. u. 305. St. u. 306. St. u. 307. St. u. 308. St. u. 309. St. u. 310. St. u. 311. St. u. 312. St. u. 313. St. u. 314. St. u. 315. St. u. 316. St. u. 317. St. u. 318. St. u. 319. St. u. 320. St. u. 321. St. u. 322. St. u. 323. St. u. 324. St. u. 325. St. u. 326. St. u. 327. St. u. 328. St. u. 329. St. u. 330. St. u. 331. St. u. 332. St. u. 333. St. u. 334. St. u. 335. St. u. 336. St. u. 337. St. u. 338. St. u. 339. St. u. 340. St. u. 341. St. u. 342. St. u. 343. St. u. 344. St. u. 345. St. u. 346. St. u. 347. St. u. 348. St. u. 349. St. u. 350. St. u. 351. St. u. 352. St. u. 353. St. u. 354. St. u. 355. St. u. 356. St. u. 357. St. u. 358. St. u. 359. St. u. 360. St. u. 361. St. u. 362. St. u. 363. St. u. 364. St. u. 365. St. u. 366. St. u. 367. St. u. 368. St. u. 369. St. u. 370. St. u. 371. St. u. 372. St. u. 373. St. u. 374. St. u. 375. St. u. 376. St. u. 377. St. u. 378. St. u. 379. St. u. 380. St. u. 381. St. u. 382. St. u. 383. St. u. 384. St. u. 385. St. u. 386. St. u. 387. St. u. 388. St. u. 389. St. u. 390. St. u. 391. St. u. 392. St. u. 393. St. u. 394. St. u. 395. St. u. 396. St. u. 397. St. u. 398. St. u. 399. St. u. 400. St. u. 401. St. u. 402. St. u. 403. St. u. 404. St. u. 405. St. u. 406. St. u. 407. St. u. 408. St. u. 409. St. u. 410. St. u. 411. St. u. 412. St. u. 413. St. u. 414. St. u. 415. St. u. 416. St. u. 417. St. u. 418. St. u. 419. St. u. 420. St. u. 421. St. u. 422. St. u. 423. St. u. 424. St. u. 425. St. u. 426. St. u. 427. St. u. 428. St. u. 429. St. u. 430. St. u. 431. St. u. 432. St. u. 433. St. u. 434. St. u. 435. St. u. 436. St. u. 437. St. u. 438. St. u. 439. St. u. 440. St. u. 441. St. u. 442. St. u. 443. St. u. 444. St. u. 445. St. u. 446. St. u. 447. St. u. 448. St. u. 449. St. u. 450. St. u. 451. St. u. 452. St. u. 453. St. u. 454. St. u. 455. St. u. 456. St. u. 457. St. u. 458. St. u. 459. St. u. 460. St. u. 461. St. u. 462. St. u. 463. St. u. 464. St. u. 465. St. u. 466. St. u. 467. St. u. 468. St. u. 469. St. u. 470. St. u. 471. St. u. 472. St. u. 473. St. u. 474. St. u. 475. St. u. 476. St. u. 477. St. u. 478. St. u. 479. St. u. 480. St. u. 481. St. u. 482. St. u. 483. St. u. 484. St. u. 485. St. u. 486. St. u. 487. St. u. 488. St. u. 489. St. u. 490. St. u. 491. St. u. 492. St. u. 493. St. u. 494. St. u. 495. St. u. 496. St. u. 497. St. u. 498. St. u. 499. St. u. 500. St. u. 501. St. u. 502. St. u. 503. St. u. 504. St. u. 505. St. u. 506. St. u. 507. St. u. 508. St. u. 509. St. u. 510. St. u. 511. St. u. 512. St. u. 513. St. u. 514. St. u. 515. St. u. 516. St. u. 517. St. u. 518. St. u. 519. St. u. 520. St. u. 521. St. u. 522. St. u. 523. St. u. 524. St. u. 525. St. u. 526. St. u. 527. St. u. 528. St. u. 529. St. u. 530. St. u. 531. St. u. 532. St. u. 533. St. u. 534. St. u. 535. St. u. 536. St. u. 537. St. u. 538. St. u. 539. St. u. 540. St. u. 541. St. u. 542. St. u. 543. St. u. 544. St. u. 545. St. u. 546. St. u. 547. St. u. 548. St. u. 549. St. u. 550. St. u. 551. St. u. 552. St. u. 553. St. u. 554. St. u. 555. St. u. 556. St. u. 557. St. u. 558. St. u. 559. St. u. 560. St. u. 561. St. u. 562. St. u. 563. St. u. 564. St. u. 565. St. u. 566. St. u. 567. St. u. 568. St. u. 569. St. u. 570. St. u. 571. St. u. 572. St. u. 573. St. u. 574. St. u. 575. St. u. 576. St. u. 577. St. u. 578. St. u. 579. St. u. 580. St. u. 581. St. u. 582. St. u. 583. St. u. 584. St. u. 585. St. u. 586. St. u. 587. St. u. 588. St. u. 589. St. u. 590. St. u. 591. St. u. 592. St. u. 593. St. u. 594. St. u. 595. St. u. 596. St. u. 597. St. u. 598. St. u. 599. St. u. 600. St. u. 601. St. u. 602. St. u. 603. St. u. 604. St. u. 605. St. u. 606. St. u. 607. St. u. 608. St. u. 609. St. u. 610. St. u. 611. St. u. 612. St. u. 613. St. u. 614. St. u. 615. St. u. 616. St. u. 617. St. u. 618. St. u. 619. St. u. 620. St. u. 621. St. u. 622. St. u. 623. St. u. 624. St. u. 625. St. u. 626. St. u. 627. St. u. 628. St. u. 629. St. u. 630. St. u. 631. St. u. 632. St. u. 633. St. u. 634. St. u. 635. St. u. 636. St. u. 637. St. u. 638. St. u. 639. St. u. 640. St. u. 641. St. u. 642. St. u. 643. St. u. 644. St. u. 645. St. u. 646. St. u. 647. St. u. 648. St. u. 649. St. u. 650. St. u. 651. St. u. 652. St. u. 653. St. u. 654. St. u. 655. St. u. 656. St. u. 657. St. u. 658. St. u. 659. St. u. 660. St. u. 661. St. u. 662. St. u. 663. St. u. 664. St. u. 665. St. u. 666. St. u. 667. St. u. 668. St. u. 669. St. u. 670. St. u. 671. St. u. 672. St. u. 673. St. u. 674. St. u. 675. St. u. 676. St. u. 677. St. u. 678. St. u. 679. St. u. 680. St. u. 681. St. u. 682. St. u. 683. St. u. 684. St. u. 685. St. u. 686. St. u. 687. St. u. 688. St. u. 689. St. u. 690. St. u. 691. St. u. 692. St. u. 693. St. u. 694. St. u. 695. St. u. 696. St. u. 697. St. u. 698. St. u. 699. St. u. 700. St. u. 701. St. u. 702. St. u. 703. St. u. 704. St. u. 705. St. u. 706. St. u. 707. St. u. 708. St. u. 709. St. u. 710. St. u. 711. St. u. 712. St. u. 713. St. u. 714. St. u. 715. St. u. 716. St. u. 717. St. u. 718. St. u. 719. St. u. 720. St. u. 721. St. u. 722. St. u. 723. St. u. 724. St. u. 725. St. u. 726. St. u. 727. St. u. 728. St. u. 729. St. u. 730. St. u. 731. St. u. 732. St. u. 733. St. u. 734. St. u. 735. St. u. 736. St. u. 737. St. u. 738. St. u. 739. St. u. 740. St. u. 741. St. u. 742. St. u. 743. St. u. 744. St. u. 745. St. u. 746. St. u. 747. St. u. 748. St. u. 749. St. u. 750. St. u. 751. St. u. 752. St. u. 753. St. u. 754. St. u. 755. St. u. 756. St. u. 757. St. u. 758. St. u. 759. St. u. 760. St. u. 761. St. u. 762. St. u. 763. St. u. 764. St. u. 765. St. u. 766. St. u. 767. St. u. 768. St. u. 769. St. u. 770. St. u. 771. St. u. 772. St. u. 773. St. u. 774. St. u. 775. St. u. 776. St. u. 777. St. u. 778. St. u. 779. St. u. 780. St. u. 781. St. u. 782. St. u. 783. St. u. 784. St. u. 785. St. u. 786. St. u. 787. St. u. 788. St. u. 789. St. u. 790. St. u. 791. St. u. 792. St. u. 793. St. u. 794. St. u. 795. St. u. 796. St. u. 797. St. u. 798. St. u. 799. St. u. 800. St. u. 801. St. u. 802. St. u. 803. St. u. 804. St. u. 805. St. u. 806. St. u. 807. St. u. 808. St. u. 809. St. u. 810. St. u. 811. St. u. 812. St. u. 813. St. u. 814. St. u. 815. St. u. 816. St. u. 817. St. u. 818. St. u. 819. St. u. 820. St. u. 821. St. u. 822. St. u. 823. St. u. 824. St. u. 825. St. u. 826. St. u. 827. St. u. 828. St. u. 829. St. u. 830. St. u. 831. St. u. 832. St. u. 833. St. u. 834. St. u. 835. St. u. 836. St. u. 837. St. u. 838. St. u. 839. St. u. 840. St. u. 841. St. u. 842. St. u. 843. St. u. 844. St. u. 845. St. u. 846. St. u. 847. St. u. 848. St. u. 849. St. u. 850. St. u. 851. St. u. 852. St. u. 853. St. u. 854. St. u. 855. St. u. 856. St. u. 857. St. u. 858. St. u. 859. St. u. 860. St. u. 861. St. u. 862. St. u. 863. St. u. 864. St. u. 865. St. u. 866. St. u. 867. St. u. 868. St. u. 869. St. u. 870. St. u. 871. St. u. 872. St. u. 873. St. u. 874. St. u. 875. St. u. 876. St. u. 877. St. u. 878. St. u. 879. St. u. 880. St. u. 881. St. u. 882. St. u. 883. St. u. 884. St. u. 885. St. u. 886. St. u. 887. St. u. 888. St. u. 889. St. u. 890. St. u. 891. St. u. 892. St. u. 893. St. u. 894. St. u. 895. St. u. 896. St. u. 897. St. u. 898. St. u. 899. St. u. 900. St. u. 901. St. u. 902. St. u. 903. St. u. 904. St. u. 905. St. u. 906. St. u. 907. St. u. 908. St. u. 909. St. u. 910. St. u. 911. St. u. 912. St. u. 913. St. u. 914. St. u. 915. St. u. 916. St. u. 917. St. u. 918. St. u. 919. St. u. 920. St. u. 921. St. u. 922. St. u. 923. St. u. 924. St. u. 925. St. u. 926. St. u. 927. St. u. 928. St. u. 929. St. u. 930. St. u. 931. St. u. 932. St. u. 933. St. u. 934. St. u. 935. St. u. 936. St. u. 937. St. u. 938. St. u. 939. St. u. 940. St. u. 941. St. u. 942. St. u. 943. St. u. 944. St. u. 945. St. u. 946. St. u. 947. St. u. 948. St. u. 949. St. u. 950. St. u. 951. St. u. 952. St. u. 953. St. u. 954. St. u. 955. St. u. 956. St. u. 957. St. u. 958. St. u. 959. St. u. 960. St. u. 961. St. u. 962. St. u. 963. St. u. 964. St. u. 965. St. u. 966. St. u. 967. St. u. 968. St. u. 969. St. u. 970. St. u. 971. St. u. 972. St. u. 973. St. u. 974. St. u. 975. St. u. 976. St. u. 977. St. u. 978. St. u. 979. St. u. 980. St. u. 981. St. u. 982. St. u. 983. St. u. 984. St. u. 985. St. u. 986. St. u. 987. St. u. 988. St. u. 989. St. u. 990. St. u. 991. St. u. 992. St. u. 993. St. u. 994. St. u. 995. St. u. 996. St. u. 997. St. u. 998. St. u. 999. St. u. 1000. St. u. 1001. St. u. 1002. St. u. 1003. St. u. 1004. St. u. 1005. St. u. 1006. St. u. 1007. St. u. 1008. St. u. 1009. St. u. 1010. St. u. 1011. St. u. 1012. St. u. 1013. St. u. 1014. St. u. 1015. St. u. 1016. St. u. 1017. St. u. 1018. St. u. 1019. St. u. 1020. St. u. 1021. St. u. 1022. St. u. 1023. St. u. 1024. St. u. 1025. St. u. 1026. St. u. 1027. St. u. 1028. St. u. 1029. St. u. 1030. St. u. 1031. St. u. 1032. St. u. 1033. St. u. 1034. St. u. 1035. St. u. 1036. St. u. 1037. St. u. 1038. St. u. 1039. St. u. 1040. St. u. 1041. St. u. 1042. St. u. 1043. St. u. 1044. St. u. 1045. St. u. 1046. St. u. 1047. St. u. 1048. St. u. 1049. St. u. 1050. St. u. 1051. St. u. 1052. St. u. 1053. St. u. 1054. St. u. 1055. St. u. 1056. St. u. 1057. St. u. 1058. St. u. 1059. St. u. 1060. St. u. 1061. St. u. 1062. St. u. 1063. St. u. 1064. St. u. 1065. St. u. 1066. St. u. 1067. St. u. 1068. St. u. 1069. St. u. 1070. St. u. 1071. St. u. 1072. St. u. 1073. St. u. 1074. St. u. 1075. St. u. 1076. St. u. 1077. St. u. 1078. St. u. 1079. St. u. 1080. St. u. 1081. St. u. 1082. St. u. 1083. St. u. 1084. St. u. 1085. St. u. 1086. St. u. 1087. St. u. 1088. St. u. 1089. St. u. 1090. St. u. 1091. St. u. 1092. St. u. 1093. St. u. 1094. St. u. 1095. St. u. 1096. St. u. 1097. St. u. 1098. St. u. 1099. St. u. 1100. St. u. 1101. St. u. 1102. St. u. 1103. St. u. 1104. St. u. 1105. St. u. 1106. St. u. 1107. St. u. 1108. St. u. 1109. St. u. 1110. St. u. 1111. St. u. 1112. St. u. 1113. St. u. 1114. St. u. 1115. St. u. 1116. St. u. 1117. St. u. 1118. St. u. 1119. St. u. 1120. St. u. 1121. St. u. 1122. St. u. 1123. St. u. 1124. St. u. 1125. St. u. 1126. St. u. 1127. St. u. 1128. St. u. 1129. St. u. 1130. St. u. 1131. St. u. 1132. St. u. 1133. St. u. 1134. St. u. 1135. St. u. 1136. St. u. 1137. St. u. 1138. St. u. 1139. St. u. 1140. St. u. 1141. St. u. 1142. St. u. 1143. St. u. 1144. St. u. 1145. St. u. 1146. St. u. 1147. St. u. 1148. St. u. 1149. St. u. 1150. St. u. 1151. St. u. 1152. St. u. 1153. St. u. 1154. St. u. 1155. St. u. 1156. St. u.

